



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Strongus®

Magensaftresistente Weichkapseln zum Einnehmen

Wirkstoffe: Knoblauchzweibelöl 2,1 mg / Weichkapsel
Auszug aus Knoblauchzweibeln 107,2 mg / Weichkapsel

Zur Anwendung bei Kindern ab 12 Jahren und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Strongus® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Strongus® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Strongus® beachten?
3. Wie ist Strongus® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Strongus® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST STRONGUS® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Stoff- oder Indikationsgruppe: Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Anwendungsgebiet:

Traditionell angewendet zur Vorbeugung der allgemeinen Arterienverkalkung (allgemeine Arteriosklerose). (Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung).
Beim Auftreten von Krankheitszeichen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON STRONGUS® BEACHTEN?

Strongus® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Knoblauchzweibeln und Knoblauchzweibelöl oder einen der sonstigen Bestandteile von Strongus® sind.
- bei Blutgerinnungsstörungen.
Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll Strongus® bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Strongus®

Sie dürfen Strongus® erst nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen – bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“)-Infektion), da nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei gleichzeitiger Einnahme dessen Wirksamkeit vermindert werden kann. Daher sollten bei gleichzeitiger Einnahme engmaschig geeignete Therapiekontrollen für die Anti-HIV-Medikation bis zu 14 Tage nach Absetzen von Strongus® erfolgen.

Bei Einnahme von Strongus® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung von gerinnungshemmenden Arzneimitteln kann verstärkt werden.

Bei gleichzeitiger Einnahme von Strongus® kann die Wirkung des folgenden Medikamentes abgeschwächt werden:

Saquinavir (ein Medikament zur Behandlung der HIV („AIDS“)-Infektion). Für höhere Dosen von Knoblauchzubereitungen ist beschrieben, dass bei gleichzeitiger Einnahme von Saquinavir dessen Wirksamkeit vermindert sein kann. Inwieweit dies für die empfohlene Dosierung von Strongus® von Bedeutung ist, bedarf weiterer Untersuchungen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll Strongus® bei Schwangeren und während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Strongus®

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Strongus® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST STRONGUS® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Strongus® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 – 2 Kapseln täglich vor dem Schlafen einnehmen.

Art der Anwendung

Die Anwendungsdauer von **Strongus®** ist prinzipiell nicht begrenzt, beachten Sie jedoch die Angaben unter dem Anwendungsgebiet.

Hinweise:

Erhöhte Blutfette bedürfen regelmäßiger ärztlicher Kontrollen.

Grundlage einer Behandlung ist eine Ernährungsumstellung, die durch Arzneimittel nicht ersetzt werden kann.

Geruch von Haut und Atemluft kann sich verändern.

Wenn Sie die Einnahme von Strongus® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme von Strongus® wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Einnahme von Strongus® abbrechen

Ein Abbrechen oder Unterbrechen der Einnahme ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Strongus® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Allergische Reaktionen, selten Magen-Darmbeschwerden.

Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST STRONGUS® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Blister nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25° C lagern.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Strongus® enthält:

Die Wirkstoffe sind: Auszug aus Knoblauchzwiebeln, Knoblauchzwiebelöl

1 magensaftresistente Weichkapsel enthält:

Knoblauchzwiebelöl (ätherisches Knoblauchöl) 2,1 mg

Auszug aus Knoblauchzwiebeln (2-3:1) 107,2 mg

(Auszugsmittel: Rapsöl)

Das Arzneimittel enthält weniger als 0,1 BE je Weichkapsel.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Rapsöl, Gelatine, Glycerol, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Gereinigtes Wasser, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), Polysorbat 80, Glycerolstearat, Propylenglycol

Wie Strongus® aussieht und Inhalt der Packung:

Strongus® ist in Originalpackungen zu 30, 60 und 90 magensaftresistenten Weichkapseln erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

franconpharm Arzneimittel LTD

Alexandrinenstr.1

96450 Coburg

Telefon: (09561) 20615

E-mail: info@strongus.com

Telefax: (09561) 20617

www.strongus.de

Hersteller

C.P.M. – Contract Pharma GmbH & Co. KG

83620 Feldkirchen-Westerham

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet: Dezember 2008

Liebe Strongus® - Anwenderin, lieber Strongus® -Anwender,

Wenn Sie an die Knoblauch-Knolle riechen, dann stellen Sie keinen Geruch fest.

Bitte stellen Sie sich vor, dass in voneinander getrennten Zellen Alliin vorhanden ist (eine Aminosäure) und Alliinase (ein Enzym).

Erst wenn Sie die Knoblauchzehe verletzen oder durchschneiden, dann entsteht dieser starke Geruch, hervorgerufen durch Allicin – entstanden durch die Reaktion von Alliin mit Alliinase.

Weiter: Allicin ist kein Wirkstoff, sondern die Ausgangssubstanz der schwefelhaltigen Knoblauchwirkstoffe.

Wir destillieren nun aus der Ausgangssubstanz Allicin ca. 19 Knoblauchwirkstoffe, die jetzt im ätherischen Öl eingebaut sind. Allicin wird bei dieser Destillation aufgebraucht. Strongus® ist dem Knoblauch also weit voraus.

Die Knoblauchzwiebel enthält nur zu 0,1 % - 0,3 % ein ätherisches Öl (Knoblauchzwiebelöl). Bei unserem Verfahren benötigen wir nun zu Herstellung und Destillation von ca. 1 kg Knoblauchzwiebelöl – 4000 kg Knoblauchzwiebeln – eine ungeheure Menge an Rohstoff.

Dies macht Strongus® ja auch so einzigartig.

Für Sie ist wichtig: Strongus® enthält hochkonzentriertes Knoblauchzwiebelöl indem ca. 19 Knoblauchwirkstoffe eingebaut sind, dies in jeder Kapsel.